

Antragsteller (Name, Vorname)	Betriebsnummer
Straße, Hs.-Nr, Ortsteil	
PLZ, Ort	
Telefon	

An das  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)

Eingangsstempel

## Verwendungsnachweis

### Bayerisches Bergbauernprogramm (BBP), Maßnahmen 2.2 – 2.5

**Anlage(n)**

\_\_\_\_\_ Rechnungsbelege mit Zahlungsnachweisen

Hinweis: Bei Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von über 15.300 € kann die Zuwendung in zwei Raten, in begründeten Fällen in drei Raten abgerufen werden.

**Zum Bewilligungsbescheid vom \_\_\_\_\_**

Die Maßnahmen sind  noch nicht abgeschlossen.  
 insgesamt fertiggestellt bzw. abgeschlossen. Bisher wurden bereits \_\_\_\_\_ EUR ausgezahlt.

Die Ausgaben sind durch beiliegende Originalrechnungen mit Quittungen oder sonstigen Zahlungsnachweisen belegt (siehe Rückseite bzw. weitere Zusammenstellungen).

Für die gleichen Maßnahmen habe ich von anderer Seite folgende Mittel bereits erhalten/zugesagt erhalten bzw. beantragt (Stelle, Datum des Bescheides, Zuwendungsbetrag):

Förderungsbedeutsame Sachverhalte (z. B. zwischenzeitliche Übergabe oder Verpachtung, wesentliche Abweichungen bei den Ausgaben, ggf. noch nicht durchgeführte Arbeiten etc.):

Maßnahmen	Netto-Ausgaben lt. umseitiger Aufstellung in EUR <sup>1</sup>	Vom AELF auszufüllen		
		Zuwendungsfähige Ausgaben in EUR <sup>1</sup>	Fördersatz in %	Zuschuss in EUR <sup>1</sup>
Sanierung bzw. Neubau von Alm-/Alpgebäuden (Maßnahme 2.2)				
Schaffung und Erneuerung von Weideeinrichtungen zur ordnungsgemäßen Weidewirtschaft (Maßnahme 2.3)				
– Viehschutzhütte				
– Anlagen zur Wasserversorgung				
– Weideeinrichtungen				
Anschluss- und Triebwegebau im Bereich anerkannter Almen/Alpen (Maßnahme 2.4)				
Spezialschlepper und -fahrzeug zur Versorgung von Almen/Alpen (Maßnahme 2.5)				
<b>Summe Ausgaben/Zuschuss</b>				

S1MELF - L2/05-05.2017

<sup>1</sup> Auf volle Euro abrunden.

## Aufstellung der Angaben nach Einzelbelegen

Rechnungsbelege nach Maßnahmen (siehe Vorderseite) sortieren, mit fortlaufender Nummer versehen und Daten in die Zusammenstellung eintragen (ggf. mehrere Blätter verwenden).

Beleg Nr.	Datum der Rechnung	Rechnungssteller	Gegenstand oder ausgeführte Leistungen	gezahlter Netto-Betrag in EUR <sup>1,2</sup>	Vom AELF auszufüllen davon zuwendungsfähig EUR <sup>1</sup>
Summe:					

### Erklärung (gemäß VV Nr. 10.2.3 zu Art. 44 BayHO)

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind (bei Förderung von Baumaßnahmen: und mit der Baurechnung übereinstimmen),
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragsteller(in)

Prüfungsvermerk des AELF:	ja	nein
– Der Verwendungsnachweis entspricht den Anforderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Die Angaben im Verwendungsnachweis und die vorgelegten Belege wurden geprüft (Vollständigkeit, Vorhabensbeginn, Plausibilität der Ausgaben).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Der Verwendungszweck wurde erreicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Datum	Für die sachliche (fachtechnische)/rechnerische Richtigkeit Unterschrift Sachbearbeiter	

<sup>1</sup> Auf volle Euro abrunden.  
<sup>2</sup> Nur Beträge ohne Rabatte und Skonto für  
 – Leistungen und Lieferungen des Handels, Gewerbes oder ähnlicher Unternehmen oder des Maschinenrings;  
 – Arbeitsleistungen von Genossenschaftsmitgliedern (z. B. für Tagschichten) nach den Verrechnungssätzen der Maschinen- und Betriebshilfsringe  
 (Beleg mit Name, Anschrift des Zahlungsempfängers, Art und Umfang der Leistung, Datum und Stunden/Tage);  
 Nicht aufzuführen sind Beträge für  
 – Einrichtungen im Wohnteil von Alm-/Alpgebäuden, wie Möbel, Lampen, Kühlschrank etc.  
 – Wiederkehrende Unterhaltsmaßnahmen, wie Streifarbeiten bei Alm-/Alpgebäuden, Zaunniederlegung im Herbst bzw. Aufstellung im Frühjahr.  
 – Behördliche Gebühren, Abgaben und dergleichen.